

ORIENTIERUNGSSCHRIFT

Nr. 124

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
Ordentliche Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010	
- Teilrevision der Ortsplanung	2 - 3
- Gemeinderechnung	3 - 4
- Kenntnisnahme der Bauabrechnung Fundation Schulhaus	4
- Schulhaus, Sanierung der Turnhalle	4 - 5
Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2010	5 - 6
Mofa- und Velovignetten	6
Verschiedene Mitteilungen	
- Ressorts, Kommissionen	6 - 8
- Vereine, Organisationen, etc.	8 - 12

Wyssachen, 12. Mai 2010/he

Der Gemeinderat

Ordentliche Gemeindeversammlung vom 14. Juni 2010

Die ordentliche Gemeindeversammlung findet am Montag, 14. Juni 2010, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, statt. Die Akten liegen ab 12. Mai 2010 bis zur Gemeindeversammlung in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf. Zu den Traktanden nimmt der Gemeinderat wie folgt Stellung:

Teilrevision der Ortsplanung

Die aktuellen Ortsplanungsunterlagen (Baureglement, Zonenplan, Schutzplan und Bericht) datieren aus dem Jahr 1996. Seither sind verschiedene Änderungen in der Baugesetzgebung in Kraft getreten. Zwingend muss die Gefahrenkarte in den Zonenplan integriert werden. In der Gemeinde fehlt Gewerbeland.

Baureglement

Nebst den wegen der geänderten kantonalen Baugesetzgebung notwendigen Anpassungen wurden wenige Vorschriften neu erfasst. Artikel 36 regelt die Handhabung der im Bauinventar 2004 aufgeführten Objekte. Dabei ändert an der bisherigen Praxis nichts. In Artikel 38 sind neu die Regelungen für Bauvorhaben in der Gefahrenzone enthalten.

Zonenplan inkl. Waldfeststellung

Im Möösli wurde auf Wunsch eines Grundeigentümers eine Teilfläche ausgezont. Die bestehende überbaute südliche Fläche im Möösli wurde der Dorfzone zugewiesen. Damit entstehen bessere Ausbaumöglichkeiten. Beim Flüeli wurde zur Bauzone eine verbindliche Waldgrenze eingezeichnet.

Zwischen der Werkstatt von Fritz Steffen und der Liegenschaft von Martin Eggimann wurde eine neue Gewerbezone geschaffen. Dafür wurde die steile Fläche des Gemeindelandes ausgezont.

Im Dürrenbühl konnte die sogenannte Matte (vis-à-vis Loosli + Co. AG) der Gewerbezone zugewiesen werden. Südlich der Käserei gibt es eine Zone für Sport und Freizeit (Reitplatz). Eine Fläche der Liegenschaft „Kobuhüsli“ wurde als Dorfzone erfasst. Südlich des ehemaligen Coiffeurhaus konnte ein 10 m breiter Streifen Land in die Dorfzone aufgenommen werden.

Die vorhandene Gefahrenkarte wurde in den Zonenplan integriert. Folgende Kategorien wurden übertragen:

- Gefahrengebiete erheblich Gefährdung
- Gefahrengebiete mittlere Gefährdung
- Gefahrengebiete geringe Gefährdung
- Gefahrenhinweise gemäss Hangmuren-Karte Sivlia Protect

Bericht zur Ortsplanungsteilrevision

Darin werden die Vorgehensweise einer Ortsplanungsteilrevision und die Berechnungen für die Ausscheidung der Zonenfläche. Bei der Wohnzone erhalten die Gemeinden vom Kanton Bern entsprechend der ÖV-Erschliessung Kontingente zugewiesen.

Öffentliche Auflage

Die Akten zur Teilrevision der Ortsplanung bestehend aus Baureglement, Zonenplan inkl. Waldfeststellungsverfahren und Bericht zur Ortsplanungsteilrevision lagen vom 01.04.2010 bis 03.05.2010 öffentlich auf. Dagegen wurden keine Einsprachen erhoben.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, die Teilrevision der Ortsplanung bestehend aus Baureglement, Zonenplan inkl. Waldfeststellungsverfahren und Bericht zur Ortsplanungsteilrevision zu genehmigen.

Gemeinderechnung 2009

Für den eiligen Leser:

- Ertragsüberschuss Fr. 699.21; Eigenkapital neu Fr. 2'535'152.18.
- Steuerertrag Fr. 1'661'000.00; dies sind Fr. 99'000.00 mehr als budgetiert oder Fr. 174'000.00 weniger als im Vorjahr.
- Finanzausgleich Fr. 1'077'221.00, oder Fr. 7'221.00 mehr als budgetiert.
- Winterdienst Fr. 26'185.60 höher als budgetiert; in der Zeit vom 01.01.10 - 31.03.10 wurde das Budget bereits um Fr. 8'121.10 überschritten.
- Steuern: Dank verzögertem Konjunkturerinbruch fiel der Ertrag Fr. 272'000.00 höher aus, obwohl die Steuerteilung der Bernerland Bank aussteht.

Die meisten Nachkredite gelten als „gebunden“ oder fallen in die Kompetenz des Gemeinderates. Erfreulicherweise konnten Fr. 82'000.00 zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Wie in andern Jahren sind Mehr- und Mindererträge sowie Mehr- und Minderaufwendungen zu verzeichnen.

Die Jahresrechnung der Gemeinde Wyssachen schliesst per 31.12.2009 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	3'683'510.12
Ertrag	Fr.	<u>3'968'612.23</u>
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	<u><u>285'102.11</u></u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	285'102.11
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	202'402.90
Übrige Abschreibungen	Fr.	<u>82'000.00</u>
Ertragsüberschuss	Fr.	<u><u>699.21</u></u>

Vergleich Rechnung Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung	Fr.	699.21
Ertragsüberschuss Voranschlag	Fr.	<u>50'099.00</u>
Schlechterstellung gegenüber Voranschlag	Fr.	<u><u>49'399.79</u></u>

Bei der Bestandesrechnung hat das Finanzvermögen von 2,5 Mio. Franken auf rund 2,4 Mio. Franken abgenommen. Das Fremdkapital erhöhte sich um rund Fr. 50'000.00 auf rund Fr. 740'000.00. Pro Einwohner (31.12.09 1'179 Personen) hat die Gemeinde

Fr.	3'711.60	Passiven, davon
Fr.	915.98	zu verzinsende Passiven
Fr.	645.36	zinsfreie Passiven.

Die Jahresrechnung 2009 liegt vom 12. Mai 2010 bis 14. Juni 2010 in der Gemeindeschreiberei öffentlich auf.

Zusammenzug der Verwaltungsrechnung 2009:

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2009		Voranschlag 2009	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	544'264.42	87'511.20	490'450	103'430
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>456'753.22</i>		<i>387'020</i>
1	Öffentliche Sicherheit	140'774.30	109'721.15	143'465	107'975
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>31'053.15</i>		<i>35'490</i>
2	Bildung	881'907.10	29'538.05	847'285	15'400
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>852'369.05</i>		<i>831'885</i>
3	Kultur und Freizeit	53'079.50	3'650.45	43'290	2'000
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>49'429.05</i>		<i>41'290</i>
4	Gesundheit	8'398.65	0.00	8'280	0
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>8'398.65</i>		<i>8'280</i>
5	Soziale Wohlfahrt	974'295.35	216'848.10	923'985	147'100
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>757'447.25</i>		<i>776'885</i>
6	Verkehr	515'576.35	153'116.70	390'526	121'990
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>362'459.65</i>		<i>268'536</i>
7	Umwelt und Raumordnung	474'184.45	367'103.15	463'710	378'820
	<i>Nettoaufwand</i>		<i>107'081.30</i>		<i>84'890</i>
8	Volkswirtschaft	50'112.10	63'726.00	28'125	74'000
	<i>Nettoertrag</i>	<i>13'613.90</i>		<i>45'875</i>	
9	Finanzen und Steuern	325'320.80	2'937'397.43	217'320	2'655'820
	<i>Nettoertrag</i>	<i>2'612'076.63</i>		<i>2'438'500</i>	
	Total	3'967'913.02	3'968'612.23	3'556'436	3'606'535
	Überschuss - Ertrag	699.21		50'099	

Das Rechnungsprüfungsorgan und der Gemeinderat beantragen, den Nachkredit und die Jahresrechnung 2009 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung, Bestandesrechnung) zu genehmigen.

Kenntnisnahme der Bauabrechnung „Sanierung der Fundationen und des Bachdurchlasses im Schulhaus“

Gemäss Gemeindegesetz muss der Gemeinderat die Abrechnungen der Verpflichtungskredite genehmigen und anschliessend der Gemeindeversammlung zur Kenntnis bringen.

Die Bauarbeiten für die Stabilisierung der Fundamente und den Abbruch der Schülerspeise mit Office sind abgeschlossen. Die Bauabrechnung lautet:

- Gemeindeversammlungskredit vom 15.06.2009	Fr. 145'000.00
- Baukosten 2007 - 2009	Fr. <u>164'391.80</u>
- Kreditüberschreitung	Fr. <u>19'391.80</u>
- GVB Kanton Bern (Restzahlung Unwetter)	Fr. <u>21'353.60</u>
- Gemeindeanteil	Fr. <u>143'038.20</u>

Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung mit einem Nachkredit von Fr. 19'391.80. Allen, die zum guten Gelingen der Werke beigetragen haben, wird der beste Dank ausgesprochen.

Sanierung der Turnhalle

Die Turnhalle wurde Mitte der 60er-Jahre gebaut. Seither wurde sie durch die Schule und die Vereine sehr intensiv benützt. Die notwendigsten Unterhaltsarbeiten wurden jeweils vorgenommen. Heute steht eine umfassendere Sanierung an. Insbesondere die Fenster, die Heizung, der Boden

und die Isolationen sind zu verbessern, um auch die viel zu hohen Heizkosten zu senken. Von der Stiftung „Klimarappen“ liegt eine Beitragszusicherung vor.

Die Kommission Um- und Ausbau Schulhaus erarbeitete zusammen mit dem Architekturbüro Schärer GmbH ein Sanierungsprojekt. Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Baukosten, brutto	Fr. 555'000.00
- Sportfonds des Kantons Bern, 10 % der anrechenbaren Kosten; das Gesuch kann erst nach der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung eingereicht werden.	Fr. 40'000.00
- Klimarappen für die Isolationen	Fr. 28'000.00
- Baukosten netto	<u>Fr. 487'000.00</u>

Folgekosten der Investition					Steuerzehntel
Jahr	Buchwert	Abschreibung 10%	Zins 2.75%	Total	SFr. 87'169.00
1	487'000.00	48'700.00	13'392.50	62'092.50	0.712
2	438'300.00	43'830.00	12'053.25	55'883.25	0.641
3	394'470.00	39'447.00	10'847.93	50'294.93	0.577
4	355'023.00	35'502.30	9'763.13	45'265.43	0.519
5	319'520.70	31'952.07	8'786.82	40'738.89	0.467
6	287'568.63	28'756.86	7'908.14	36'665.00	0.421
7	258'811.77	25'881.18	7'117.32	32'998.50	0.379

Es ist vorgesehen, die Arbeiten vom Juli bis September 2010 auszuführen. Bis zu den Herbstferien bleibt die Turnhalle geschlossen. Die Aufträge wurden bereits unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung erteilt.

Die Kommission Um- und Ausbau Schulhaus und der Gemeinderat beantragen, das Sanierungsprojekt und den Kredit von Fr. 555'000.00 zu genehmigen.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung vom 23. Juni 2010

Die a.o. Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 23. Juni 2010, 20.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus, mit dem einzigen Traktandum „Fusion“ statt. Ende Mai / Anfang Juni wird eine umfangreiche Botschaft an alle Haushaltungen verschickt.

Für die „KMU Einwohnergemeinde“ sinkt der finanzielle Handlungsspielraum und der Organisatorische verschwindet. Die Gemeinde wird zum Vollzugsorgan. Aus folgenden Gründen wird der Druck auf die Finanzen erhöht:

- FILAG 2012: Den Gemeinden kommt mehr Verantwortung zu. Bei der Sozialhilfe muss neu ein Selbstbehalt von 20 % getragen werden. Beim Lastenausgleich der Lehrerbessoldungen kommt die Anzahl Klassen stärker zum Tragen. Eine Schulklasse mehr oder weniger wirkt sich mit Kosten für die Gemeinde von rund Fr. 85'000.00 aus. Die Mehrbelastung für Wyssachen beträgt gemäss Berechnung der Finanzdirektion des Kantons Bern und heutigem Wissensstand rund 2 Steuerzehntel.
- Der Strassenunterhalt erfordert dringend mehr Geld. Dies kann mit höheren Steuern oder/und mit einer stärkeren Beteiligung der Grundeigentümer erreicht werden.
- Bei den Abschreibungen werden heute die gesetzlichen 10 % des Restbuchwertes vom Verwaltungsvermögen (Strassen, Schulhaus, Kindergarten, Gemeindehaus, Feuerwehrmagazin) getätigt. Es entspricht ungefähr 2 Steuerzehnteln. Dies ist eindeutig zu wenig.
- HRM2 (Harmonisiertes Rechnungs Modell) wechselt bei den Abschreibungen auf betriebswirtschaftliche Ansätze.
- Die Steuergesetzesrevision 2010 entlastet den Steuerzahlen um 0,8 Steuerzehntel. Somit stehen der Gemeinde ebenfalls 0,8 Steuerzehntel weniger zur Verfügung.

Rechnerisch ergeben heute die vorerwähnten Aufzählungen folgende Mehrbelastungen:

- FILAG 2012	2	Steuerzehntel	CHF	150'000
- Strassenunterhalt				
- Haus- und Hofzufahrten wie bisher	4	Steuerzehntel	CHF	300'000
- oder Haus- und Hofzufahrten, Beitrag 50 %	2	Steuerzehntel	CHF	150'000
- Abschreibungsbedarf	2	Steuerzehntel	CHF	150'000
- Steuergesetzrevision	0.8	Steuerzehntel	CHF	60'000

Bei dem Hintergrund erscheint sich eine Fusion als nachhaltigste Lösung.

Mofa- und Velovignetten

Spätestens ab 01. Juni 2010 müssen Velos und Mofas mit der 10-er Vignette versehen sein. Die Kontrollmarken können bezogen werden bei:

Velos	Poststelle Wyssachen
Mofas	Gemeindeschreiberei Wyssachen

Verschiedene Mitteilungen (von Kommissionen, Organisationen, etc.)

Ressorts, Kommissionen

Ressort Ver- und Entsorgung

Papiersammlung

Am Dienstag, 21. September 2010, findet die zweite Sammlung in diesem Jahr statt. Die Sammelcontainer werden neu auf dem **Viehschauplatz** aufgestellt. Nähere Informationen folgen auf der Homepage der Schule (www.schulewyssachen.ch) und im Anzeiger Trachselwald.

Wasser

Demnächst wird die UV-Anlage (Ultraviolett-Desinfektionsanlage für Trinkwasser) beim Chüefer von der Quellfassung Ryseralp in Betrieb genommen.

Ressort Bauen

Baugesuche

Seit der letzten Orientierungsschrift wurden folgende Gesuche behandelt:

- Durch den Regierungsstatthalter bewilligte Gesuche:
 - Orange/Broadcast/Swisscom – Anpassungen an Antenne auf dem Flüeli
 - Heiniger Christian, Bichsel 140 – Terrainanpassung beim Maibacherwäldli
- Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen:
 - Hess Beat und Sonja, Dütschi 6F – Neubau Autounterstand
 - Eggimann Werner, Sager 242 – Balkon verglasen
 - Schüpbach Matthias, Hänslar 167 – Sichtschutznatursteinmauer (nachträgliches Gesuch)
 - Mai Hans Jürg + Monika, Stäffeliweid 179 – Stallumbau / Neubau Kälberstall
 - Hess Thomas, Dürrenbühl 61 – Neubau Jauchekasten
 - Baumgartner Walter, Hinderzälg 87 – Anbau Remise

- Walther Christian, Dürrenbühl 59F – Einbau WC/Dusche im UG
- Abschreibung durch Regierungsstatthalteramt
- Hess K. + T., Dürrenbühl 61 - Sanierung Laufhof/Reitplatz (nach Teilrevision Ortsplanung neu einreichen)
- Hängige Baugesuche:
 - Christian Heiniger AG, Ryftal – Bauschuttzubereitungsanlage
 - Einwohnergemeinde Wyssachen – Sanierung Turnhalle
 - Hess Willy, Dürrenbühl 62 – Dach von Anbau anheben, Isolation, Zimmer
 - Swisscom Broadcast AG – Antenne für DAB beim Mast auf dem Flüeli
 - Rüeger Paul + Liselotte Briesch 150 – Überdachung des vorhandenen Einstellplatzes

K-Objekte (schützenswert oder erhaltenswert) gemäss Bauinventar aus dem Jahr 2004 müssen zwingend der Denkmalpflege des Kantons Bern unterbreitet werden.

Baugesuche ausserhalb der Bauzone müssen zwingend dem Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) unterbreitet werden. Das Bauvorhaben

- wird entweder als zonenkonform erklärt oder
- erhält eine Ausnahmegewilligung gemäss Art. 24 Raumplanungsgesetz oder
- wird abgelehnt.

Jauche und Mist

Die Teerstrassen sind empfindlich auf Jauche, Mist und Kuhfladen. Es wird eine chemische Reaktion ausgelöst. Häufig löst sich an der verschmutzten Stelle der Teer auf. Die Landwirte werden gebeten, die Strassen jeweils sofort zu reinigen.

Strassensanierung Roggegrat/Stäublere

Die Fertigstellungsarbeiten sind im Roggegrat angelaufen und werden bei der Stäublere demnächst aufgenommen. Anschliessend werden die Strassen durch das Amt für Strukturverbesserung und Produktion (ASP) abgenommen.

Unterhalt Teerstrassen

Im Voranschlag stehen für den Unterhalt von Teerstrasse Fr. 120'000.00 zur Verfügung. Die Baukommission will in erster Priorität die Löcher füllen, wenige Spurrinnen auffüllen und mehrere Flächen mit Splitter flicken. Mit dem restlichen Geld soll eine Teilstrecke tiefgreifender saniert werden. Dies entspricht nicht ganz den Thesen aus den Fusionsabklärungen.

Strassen

Die meisten Gemeindestrassen sind für das Kreuzen mit Fahrzeugen zu schmal. Deshalb werden die Fahrzeugführer gebeten, zum Kreuzen **nicht** einfach ins Land zu fahren. Mit etwas gegenseitiger Rücksichtnahme kann viel Ärger vermieden werden.

Unterhalt der Strassennebenanlagen

Strassenschächte (sofern das Wasser hineinfliesst) dienen dem Ableiten von Wasser. Je nach Jahreszeit behindern verschiedene Ursachen (Laub, Gras, Heu, Stroh, Kies, Eis, usw.) den Abfluss des Wassers. Das gleiche gilt für die Querrinnen (Abschläge). Die Anstösser werden gebeten, jeweils die Schächte und Abschläge von Dreck zu befreien.

Ressort Fürsorge / Vormundschaft

Ortsvertretung in der Pro Senectute Emmental-Oberaargau

Die Pro Senectute Emmental-Oberaargau will die Verbindungen zu den einzelnen Gemeinden stärken. Dazu wurde das Organ „Ortsvertretung in der Pro Senectute Emmental-Oberaargau“ geschaffen. Wyssachen wird durch Heinz Eggimann, Möösli, 4954 Wyssachen, vertreten. Ihm wird für die künftige Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Ressort öffentliche Sicherheit

Nächster Feuerlöscherservice der Firma Minimax, **Montag 31. Mai bis Freitag 11. Juni 2010**. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem bereits erhaltenen Flugblatt. Während dieser Zeit können neue Löscher zu einem Aktionspreis bezogen werden.

Feuerwehr Wyssachen

Info Pässe und Identitätskarte

Am 1. März 2010 wurde der neue Schweizer Pass mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten - der sogenannte E-Pass 10 - schweizweit eingeführt. Mit dem neuen Antragsverfahren für den E-Pass wird auch das Verfahren für die Identitätskarte angepasst. Die Ausweise sind neu nicht mehr bei der Wohnsitzgemeinde, sondern im Kanton Bern in einem der sieben neuen Ausweiszentren (Bern, Biel, Thun, Courtelary, Interlaken, Langenthal und Langnau) zu beantragen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

- www.schweizerpass.ch
- www.pom.be.ch

Vereine, Organisationen

Berner Gesundheit
Santé bernoise



Trainingsprogramm „Kontrolliertes Trinken“

Für Menschen die ihren Alkoholkonsum reduzieren möchten, bietet die Berner Gesundheit das Trainingsprogramm „Kontrolliertes Trinken“ an. In zehn Sitzungen wird die Konsumreduktion Schritt für Schritt geplant und im Alltag durchgeführt. Zuerst wird der eigene Alkoholkonsum analysiert. In weiteren Schritten setzen sich die Teilnehmenden realistische Ziele hinsichtlich Trinkmenge und -häufigkeit. Um diese Ziele zu erreichen, werden passende Strategien entwickelt und umgesetzt. Das Trainingsprogramm kann auch als Einzelprogramm absolviert werden.

Anmeldung: Berner Gesundheit, Bahnhofstrasse 90, 3400 Burgdorf. Tel. 034 427 70 70
Mail: burgdorf@beges.ch, www.bernergesundheit.ch

Schulfest

25. / 26. Juni 2010

im und ums Schulhaus und Ausstellung der Schülerarbeiten.

KINDERFESTLI

**SAMSTAG, 5. JUNI 2010, 11.00 – 15.00 UHR,
IN DER SPIELGRUPPE WYSSACHEN**

MOHRENKOPF SCHIESSEN

PONYREITEN SPIE-

LE

GLÜCKSPÄCK-
SCHMINKEN

LI

DESSERTBUF-
KAFFEE

FET



MITTAGSVERPFLEGUNG
(BRATWURST VOM GRILL MIT BUNTEM SALATTELLER,
CERVELAS UND BROT)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Spielgruppe Sünneli, Wyssachen

Schule-Mit-Eltern

Die Schule Wyssachen startet eine neue Form für die Zusammenarbeit mit Eltern. Schule-Mit-Eltern soll ein Netzwerk werden für alle Eltern, die sich für die Schule ihrer Kinder interessieren und sich dafür engagieren möchten. Wir sind überzeugt, dass sich eine konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern positiv auf das Schulklima auswirkt.

Zusammen wollen wir Aufgaben und Themen angehen wie z.B. Berufswahl, Aufgabenhilfe, Sucht, Gewalt, spannender Umgang mit Internet, Facebook & Co. u.s.w.

Logo gesucht!

Erfinde ein Logo für Schule-Mit-Eltern und nimm am Wettbewerb teil.

Jedes Schul- und KG Kind der Schule Wyssachen kann mitmachen. Dein Kunstwerk soll auf einem A4 Papier Platz haben und kann bis spätestens am 28. Mai 10 deiner Klassenlehrerin abgegeben werden. Denk daran, dass Logos nicht nur farbig, sondern manchmal auch schwarz weiss gedruckt werden. Dies sind unsere Vorgaben, sonst sind deiner Fantasie keine Grenzen gesetzt!

Die drei tollsten Entwürfe werden am Schulfest ausgestellt und von den FestbesucherInnen prämiert. Dem, der GewinnerIn winkt ein Überraschungsausflug!!!
Der Gewinner-Entwurf wird unser Logo für Schule-Mit-Eltern.

Wir freuen uns auf eure kreativen Entwürfe!



Spitex Oberes Langentental

Tel: 062 959 50 70

Geschäftsstelle, Spitalstr. 52,
4950 Huttwil, info@spitex-ola.ch

Wir bieten Unterstützung in

- Abklärung, Beratung, Anleitung

- Grund- und Behandlungspflege
 - Soziale Begleitung
 - Haushaltspflege
 - Mahlzeitendienst

der Bevölkerung von Auswil, Eriswil,
Gondiswil, Huttwil, Kleindietwil, Leimiswil,
Oeschenbach, Rohrbachgraben,
Ursenbach, Wyssachen

mit Stützpunkten in Eriswil, Huttwil, Ursen-
bach

Bürozeiten:

Mo-Fr, 7.00 -12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten werden ihre Anru-
fe umgeleitet.

HOBBY-AUSSTELLUNG UND FLOHMARKT -dazu Vorstellung alter Gewerbe

04. + 05. September 2010 im Kirchgemeindehaus Wyssachen

Hobby-Ausstellung

Die bisherigen Aussteller wurden bereits angeschrieben. **Neue Interessenten/Innen** sind sehr willkommen.

Altes Gewerbe

Wir möchten die „alten Gewerbe“ in unserer oder den umliegenden Gemeinden vorstellen. Bitte meldet euch, wenn ihr jemanden kennt, der diese selten gewordenen Tätigkeiten noch ausüben kann.

Flohmarkt

Die Spielgruppe „Sünneli“ wird verschiedene Gegenstände wieder gerne entgegen nehmen. Denkt bitte beim Aufräumen daran.

Kontaktadresse: Anni Bürgi, im Sager, 4954 Wyssachen, Tel. 062 966 16 44

Sichere Zäune für Wild- und Weidetiere!

Jedes Jahr kommen in der Schweiz tausende Tiere in Zäunen um oder verletzen sich daran. Davon sind Wildtiere genauso betroffen wie Nutztiere. Mit dem umfassenden Merkblatt „Sichere Weidezäune für Nutz- und Wildtiere“ (siehe www.tierschutz.com) will der Schweizer Tierschutz STS diesem Elend entgegenwirken. Er ruft Tierhalter auf, beim Erstellen und Unterhalt von Zäunen Rücksicht zu nehmen – sowohl auf ihre Weidetiere als auch auf die Wildtiere. Für den gefährlichen Stacheldraht aus alten Zeiten und die problematischen Weidenetze gibt es heute praxistaugliche, tierfreundlichere Alternativen.

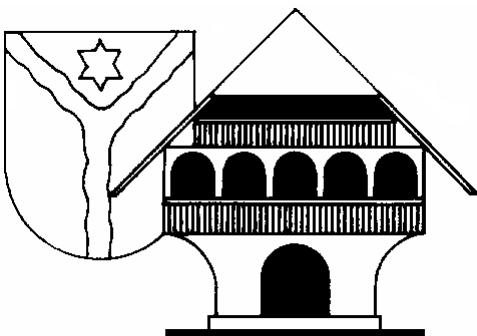
Gemischten Chor Schweinbrunnen

Besuchen Sie uns am 14. Juli am Smmernachtsmärit in Huttwil. Wir verkaufen feine Waffeln vom Holzofen und Getränke.

Am diesjährigen Konzert und Theater vom 16. und 21. Oktober im Kirchgemeindehaus Wyssachen, würde es uns freuen Sie bei uns herzlichst begrüßen zu dürfen.

Zur Verstärkung unseres Chors suchen wir Sängerinnen und Sänger die Freude am Singen und am gemütlichen Beisammensein haben. Besuchen Sie unverbindlich eine unserer Proben. Jeweils freitags von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Schulhaus Wyssachen.

Kontakt: Hanni Brand, Spitalstrasse 27, 4950 Huttwil, hasa.brand@besonet.ch, 062 962 34 59



Das **Jodlerchörli Wyssachen** nimmt am Bernerkantonalen Jodlerfest in Langenthal teil. Der Wettvortrag findet am Samstagvormittag, 19. Juni 2010 in der Dreifachturnhalle statt.

Jodlerchilbi Fritzenfluh, Samstag, 31. Juli 2010 und Sonntag 1. August 2010 bei der Fritzenfluh. Wie letztes Jahr wird ein Festzelt stehen.



Musikgesellschaft Wyssachen

p.A. Norbert Wymann
Dürrenbühl 122c
4954 Wyssachen

Sommernachtsfest 2010 der Musikgesellschaft Wyssachen

Wo: Gemeindehausplatz, Wyssachen

Wann: Freitag, 13. August 2010	Live Bands
Samstag, 14. August 2010	Tanz und Unterhaltung
Sonntag, 15. August 2010	Konzert der MG Wasen

Mit Festwirtschaft und Barbetrieb

Jugendmusik Wyssachen

Myriam Brand, Wangenstrasse 27,
3372 Wanzwil
079 757 62 70 / brandmyriam@hotmail.com



Bläserkurse für Anfänger

Mitte August beginnen die neuen Bläser der Musikgesellschaft Wyssachen für Mädchen und Jungen ab dem 4. Schuljahr.

Blechblasinstrumente

Trompete, Cornet, Horn, Waldhorn, Posaune

Holzblasinstrumente

Klarinette, Saxophon, Querflöte

Beginn: Mitte August 2010 Alter: ab 4. Schuljahr

Anmeldung bis 10. Juni 2010 an: Myriam Brand, Wangenstrasse 27, 3372 Wanzwil,
Natel 079 757 62 70

✂

Anmeldetalon

Name: Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse

Tel.: Instrument:

Datum: Unterschrift der Eltern: